

Rezension zum Text „Entwicklungs-Geschichten-Erzählen“
Rezensent: Joachim Schledt

Inhaltliche Beschreibung

Beschrieben wird auf sieben Seiten das Coaching-Tool „Entwicklungs-Geschichten-Erzählen“. Dieses Tool bietet die Möglichkeit, mit Problembeschreibungen spielerisch umzugehen und dabei intuitive Kompetenzen zum Einsatz zu bringen. Diese Übung geht speziell auf das Storytelling des Hypnotherapeuten Milton Erikson ein, wobei bei der Verarbeitung zu einer übertragbaren Methode Verständnisfiguren aus dem NLP Pate standen. Die Methode wird dann empfohlen, wenn sich der Coachee zu sehr in der Betrachtung bestimmter Bühnen und Vorgänge verfangen hat oder wenn Problemanalysen und Lösungsoptionen zu oberflächlich analytisch zu werden drohen. Es sollen damit inspirierende und vielschichtige Lernprozesse ausgelöst werden, die über die Lösung eines aktuellen Einzelproblems hinaus auf vielen anderen Bühnen wirksam werden und bei vielen anderen Problemen bedeutsam sind.

Im Rahmen einer ausführlichen Beschreibung wird das Übungsdesign erläutert, das sowohl in einem Vieraugengespräch oder als Paar-Übung in der Arbeit mit Gruppen Anwendung finden kann. Diese Art des Storytelling lässt sich ohne Vorerfahrung anwenden und sollte durch ein Klima der Ermutigung, der Neugierde und des achtungsvollen Umgangs vermeiden, dass ein sog. Kreativitätsstress bei den Beteiligten ausgelöst wird.

Bewertung

Ein sehr hilfreiches Tool aus der Wiesloch-Schatzkiste, wenn man sich auf der oberflächlichen Betrachtungsebene im Coachingprozess mal wieder so richtig verfangen hat, den „Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sieht“ und im Einzelfall die grundlegenden Muster nicht erkennen kann. Wer die Kraft der Inneren Bilder kennt, um die Macht des Unbewusst-intuitiven weiß, wird diese Übung gerne einsetzen, vielleicht sogar lieben. Ebenso diejenigen, die phantasievolles Fabulieren im intuitiven Lösungsprozess mögen und in den symbolträchtigen, manchmal märchenhaft anmutenden Erzählungen gerne die (Auf)-Lösung grundlegender Muster finden. Diese Übung ist nicht geeignet für ratiolastige, eindimensional arbeitende Reiz- Reaktions-verehrer ... aber davon gibt es in Wiesloch sicher auch nicht viele.